

Informationspflichten Stadler Edelstahl GmbH & Co. KG

Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO), zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden und welche Rechte sich für Sie ergeben.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Dirk Obenhaus, Zeppelinstr. 8, 32051 Herford
Telefon: 05221-1747-900
info@stadler-edelstahl.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutz Consult Bernd Schulz, Endelner Weg 205a, 46286 Dorsten,
fon: 02369 / 2080428
datenschutz@bcschulz.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Datenverarbeitung zur Durchführung von Geschäftsbeziehungen zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO, z.B. in Zusammenhang mit der Ausführung und Verwaltung von Aufträgen), zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO, z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 HGB und § 147 AO), zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO, z.B. Speicherung von Daten während einer für Akquisitionsbemühungen angemessenen Zeit, Durchführung der Zahlungsverarbeitung über externe Dienstleister oder zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten) oder auf der Grundlage von Einwilligungen der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO, z.B. Weitergabe von Daten oder Auswertung von Kaufvertragsdaten für Marketingzwecke).

4. Kategorien verarbeiteter Daten

Personendaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Auftragsdaten, Zahlungsdaten, Bankdaten, Vertriebsdaten

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DS-GVO können zu diesen Zwecken Daten erhalten wie z.B. IT- oder Telekommunikations-Dienstleister, Rechenzentren, Cloud-Anbieter, Callcenter zur Kundenbetreuung.

Außerhalb des Unternehmens kann eine Datenweitergabe erfolgen an Unternehmen im Bereich Logistik, Dienstleister, Lieferanten, Nachunternehmer, Behörden, Steuerberater, Kreditinstitute, Bonitäts-Auskunfteien, Inkassounternehmen, Rechtsanwälte.

6. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb EU / EWR) oder an eine internationale Organisation

Die Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

7. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Für die Dauer des Bestehens von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen werden die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert. Zudem werden die personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlich vorgegebenen Fristen aufbewahrt. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bzw. zehn Jahre. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht.

Zusätzlich zu den oben genannten Informationen folgt nachstehend eine Übersicht Ihrer sonstigen Datenschutzrechte:

- Auskunftsrecht über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)
- Hinweis bei Dritterhebung, aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen, z.B. SCHUFA, Wirtschaftsauskunfteien, Handelsregister, Presse, Medien
- Auskunftsrecht, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und ob die betroffene Person dazu verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte. Ohne die Daten werden wir i.d.R. den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.